

KÜSSNACHT

UND SEEGEMEINDEN

Waldstätter
 Amtliches Publikationsorgan
 des Bezirkes Küssnacht am Rigi
 Tel. 041 819 08 11, kuessnacht@bote.ch
 per Post: Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
 Inserate: Bote der Urschweiz AG, Inserate-Service
 Tel. 041 819 08 08, inserate@bote.ch



Aschenbrödel erobert die Kinderherzen

KÜSSNACHT Witzig, spannend und romantisch war «Aschenbrödel». Das Ensemble des Reisetheaters begeisterte Gross und Klein mit seinem Dialektmärchen.

EDITH MEYER

«Eintritt frei», hiess es am Mittwoch dank des Kulturengagements des Bezirks. Eine grosse Anzahl Märli-Fans fand sich zum Theaternachmittag im Monséjour ein.

Kindergerechte Dialektfassung

Endlich ging der Vorhang auf, und das Aschenbrödel zeigte sich. Mit ihm seine herrische Stiefmutter, welche die Kinder mit ihrer Boshaftigkeit in den Bann zog. Mit schönen, bunten Kostümen und Einfühlungsvermögen spielte sich das Ensemble des Reisetheaters Zürich in die Herzen des Publikums. Die Kinder verfolgten die Szenen voller Konzentration, ergriffen Partei für das Aschenbrödel. Sie halfen mit den Prinzen zu rufen, freuten sich über die Süssigkeiten während der Pause – und über das obligate Happy End. Das Dialektmärchen in drei Bildern frei nach den Gebrüdern Grimm wurde von Jörg Christen und Fabio Romano neu inszeniert. Das Reisetheater gibt es seit 1982. Zum wiederholten Mal, aber mit einem neuen Märchen überzeugten die Darsteller das Publikum in Küssnacht.



Zauberhafte Märchenwelt: Das Reisetheater Zürich begeisterte Gross und Klein mit der Inszenierung «Aschenbrödel».

Bilder Edith Meyer